

Mein kleines Buch der Berufe

Neue Reihe bei Knesebeck



Kurt Haderer (Text) & Markus Schädel (Fotos)
Der Pilot
Die Eiskunstläuferin

Knesebeck 2009 • Je 32 Seiten • je 9,95 • ab 4

Seit Jahresbeginn 2009 erscheint im Knesebeck-Verlag eine neue Reihe für Jungen und Mädchen ab vier Jahren, in der Berufe vorgestellt werden. Den Anfang dieser Reihe machen “Der Pilot” und “Die Eiskunstläuferin”.

Im ersteren wird mit Unterstützung der Luftfahrtgesellschaft Air Berlin – beginnend mit den Vorbereitungen für einen Flug – das Aufgabenfeld eines Verkehrspiloten vorgestellt, wobei natürlich auch das Umfeld seiner Tätigkeit wie Flugbegleiter oder Bodenmannschaft mit einbezogen wird. Selbstverständlich enden die Aufgaben eines Piloten nicht mit der Landung, und so wird der Vollständigkeit halber auch kurz die Wartung eines Flugzeuges nach einem Flug gezeigt. Ein eingeschobenes Kapitel “Wissenswertes” informiert ganz kurz über einige Meilensteine der zivilen Luftfahrt; ergänzt wird das Ganze durch eine Doppelseite mit Stickern und einer Seite, in der Kinder, die bereits des Schreibens mächtig sind, kurze Notizen zu einer Reise im Flugzeug eintragen können.

Die kurzen Texte sind sehr informativ und vermitteln trotz ihrer Kürze viel Wissenswertes und Erstaunliches, z.B. wozu ein kleines rotes Bändchen am Bugrad dient. Sehr gut sind auch die anschaulichen Vergleiche bei der Angabe technischer Daten.

Teilweise eindrucksvolle Aufnahmen aus Perspektiven, die dem normalen Reisenden für gewöhnlich verwehrt sind, ergänzen den Text passend, beispielsweise der Blick in das Cockpit, in einen Fahrwerkschacht oder aus dem Cockpit-Fenster während der Landung.



Dieses Buch ist nicht nur für Kinder geeignet, die ein erstes Interesse für das Fliegen zeigen, sondern auch für Kinder, die vielleicht vor einer Flugreise Angst haben. Im letzteren Fall kann man mit diesem Buch versuchen, den Kindern die Angst vorher zu nehmen, oder man nimmt es während des Fluges, um zu erklären und die Zeit zu vertreiben. Sicher werden auch viele Fragen, die Kinder haben, durch das Büchlein beantwortet.

“Der Pilot” ist ein für die Altersgruppe tadelloses Buch über einen interessanten Beruf. Lediglich Feministinnen werden sicher kritisieren, dass es nur Piloten gibt.

Dafür hat dann die letztere Personengruppe mit “Die Eiskunstläuferin” eine Berufsgruppe, die Frauen vorbehalten zu sein scheint, wenngleich man auch viele Eiskunstläufer auf den Bildern sieht. Auch hier haben Haderer und Schädel wieder bei Profis Hilfe gefunden. So haben Mitglieder von Holiday on Ice die Autoren unterstützt.



Herausgekommen ist dabei gleichfalls ein recht informatives Buch. So erfahren die jungen Leser, wie eine Eiskunstlaufrevue geplant oder die Figuren eingeübt werden, welche Vorbereitungen bis zur ersten Show nötig sind. Die Kinder lernen auch, wie wichtig Vertrauen in einen Partner ist, um die schwierigen Hebungen und Sprünge unbeschadet zu überstehen, und dass ständiges Üben selbst kleinster Gesten und Ausdrücke unablässig ist. So wird den Kindern schon früh begreiflich, dass nur hartes Training, Ausdauer und vertrauensvolle Partnerschaft zum Erfolg führen.

Viele Fotografien machen die Texte lebendig und zeigen Situationen und Momente vor einer Darbietung, die man als Laie nie zu sehen bekommt. Interessant sind beispielsweise Aufnahmen der Blätter, auf denen die Choreographie aufgezeichnet ist.

Da beide Bände gleich aufgebaut sind, finden sich auch hier das Kapitel “Wissenswertes”, eine Doppelseite mit Stickern und ein Blatt, auf dem man seine Eiskunsthigkeiten notieren kann.

Die Texte der beiden Bände sind für Leseanfänger sicher geeignet, die Sätze kurz, die Abschnitte überschaubar; wenn schwierige Worte erscheinen, sind sie leicht aus dem Zusammenhang oder mit Hilfe der Fotografien erklärbar.

Aus diesen Gründen kann man beide Bücher uneingeschränkt empfehlen.

Elmar Broecker